

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Verleihung der Ehrensensorenwürde an Thomas Manchot

Düsseldorf - 22.10.14

VON: REDAKTION

22.10.2014 - In seiner Sitzung am 21. Oktober 2014 sprach sich der Senat der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf einstimmig dafür aus, Thomas Manchot die Würde eines Ehrensensors zu verleihen.

Thomas Manchot wurde 1965 in Düsseldorf geboren. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln und war zunächst in der Kommunikationsbranche tätig. Seit 2002 ist er Unternehmer und Investor in den Bereichen Industrie und Dienstleistungen.

Thomas Manchot hat zahlreiche nebenberufliche Tätigkeiten: Er hat Beirats- und Aufsichtsratsmandate (zum Beispiel beim Henkel-Konzern) und übt mehrere Ehrenämter aus, etwa den stellvertretenden Vorsitz im Kuratorium des Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf.

Seit 2004 ist er Vorsitzender des Vorstandes und des Kuratoriums der Jürgen Manchot Stiftung, die die Heinrich-Heine-Universität seit vielen Jahren mit herausragenden Beträgen nachhaltig unterstützt und die Einrichtung einer Graduiertenschule im Bereich der Infektionsforschung ermöglichte. Sie läuft jetzt in die zweite Förderphase. Auch die Einrichtung eines Forschungslabors der höchsten Sicherheitsstufe wurde durch die Manchot-Stiftung möglich, ebenso eine Gastprofessur in der Medizinischen Fakultät („Experimentelle Infektionsmedizin“).

Die Heinrich-Heine-Universität hat zur Zeit eine Ehrensensorenwürde und sieben Ehrensensoren: Dr. Esther Betz, Hans-Heinrich Grosse Brockhoff, Bernd Hebbing, Dr. h.c. Rolf Schwarz-Schütte, Dr. h.c. Harry Radzyner, Udo van Meeteren, Dr. Gustav Adolph von Halem und Dr. Dr. h.c. Günther Wille.